

Richtlinien für Sichtungsturniere im JVB

1. Sichtungsturniere werden in der Altersklasse u12 und nach den Gewichtsklassen des JVB durchgeführt.
2. Es sollen maximal zwei Altersklassen pro Wettkampftag durchgeführt werden. Wenn ein entsprechender Zeitplan vorgelegt wird können auch drei Altersklassen genehmigt werden. Sollte es in der Folge, bei der Durchführung des Turniers zu erheblichen Verzögerungen oder Überlänge des Turniers kommen, so kann verlangt werden dieses Sichtungsturnier in den Folgejahren auf zwei oder eine Altersklasse zu reduzieren.
3. Es müssen mindestens vier Wettkampfmatten á 5 x 5 Meter oder 6 x 6 Meter zuzüglich ausreichender Sicherheitsfläche nach DJB/JVB Wettkampfordnung gelegt werden.
4. Die Wettkampfhalle muss sauber Halle sein, mit den Wettkampfflächen entsprechender Größe ausgelegt sein, über intakten sanitären Anlagen verfügen, über sauberen Umkleieräume verfügen. Des Weiteren muss die Halle genügend Platz für Zuschauer bieten, eine Zuschauertribüne ist wünschenswert.
5. Der Ausrichter stellt sicher, dass sich keine Zuschauer und vor allem Sportler im Bereich der Wertungstische aufhalten. Wenn es die Halle ermöglicht so soll durchgesetzt dass sich im Innenraum der Halle nur Sportler und Betreuer aufhalten.
6. Die Listenführung muss elektronisch erfolgen.
7. Die Ergebnis- und Wettkampflisten sollen spätestens am Tag nach dem Wettkampf veröffentlicht und an den entsprechenden Landestrainer und die Verbandstrainer weitergeleitet werden. (Erwünscht am selben Tag)
8. Die Listenführer und Tischbesetzungen müssen für ihre Aufgabe geeignet und entsprechend eingewiesen sein. Wenn benötigt können Listenführer vom JVB angefordert werden. Die Kosten hierfür trägt der Ausrichter.
9. Der Ausrichter stellt ansprechende Ehrenpreise für die ersten drei Platzierten je Gewichtsklasse.
10. Die Wettkämpfe müssen nach aktuellem Regelwerk des DJB/JVB durchgeführt werden. Jeder Judoka muss mind. Zwei Kämpfe bestreiten können. Zugelassene Wettkampfsysteme sind Doppel-KO-System, vorgepooltes KO-System und Pool-System.
11. Der Ausrichter macht Fotos von der Siegerehrung und übermittelt diese gemeinsam mit den Wettkampf- und Ergebnislisten an den Pressebeauftragten des JVB.
12. Die Siegerehrungen sollen nur in weißem Judogi durchgeführt werden.
13. Den Mitgliedern des Präsidiums, der Jugendleitung sowie den Landes- und Verbandstrainern des JVB ist jeder Zeit freier Zugang zum Innenbereich, zur Wettkampfleitung und Einsicht in die aktuellen Wettkampflisten zu gewähren.